



## Pressemeldung

# Schulanfang für 44 junge Lehrkräfte in Regensburg

**Regensburg.** 27 Lehramtsanwärter/-innen für das Lehramt an Grundschulen, 13 für das Lehramt an Mittelschulen sowie 4 Fachlehreranwärter konnte Schulamtsdirektor Clemens Sieber einen Tag vor dem offiziellen Schulbeginn willkommen heißen und gemeinsam mit Stadträtin Kerstin Radler als Vertreterin von Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer als Beamte auf Widerruf vereidigen. In der Mensa der Otto-Schwerdt-Mittelschule Regensburg schworen sie im Rahmen einer Feierstunde Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern sowie gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

In seiner Ansprache an die jungen Lehrkräfte drückte Schulamtsdirektor Sieber seine besondere Freude über den Nachwuchs im Lehrerberuf aus. Dieser Beruf sei zwar oftmals sehr anstrengend, bereite durch die intensive persönliche Begegnung jedoch auch sehr viel Freude und Zufriedenheit. Junge Menschen auf dem Weg zur Persönlichkeitsbildung hilfreich zu begleiten, damit ihnen ihr gegenwärtiges und ihr zukünftiges Leben besser gelinge, dies sei die große Herausforderung, der sich die Lehrkräfte nach ihrem Universitätsstudium mit Mut, Zuversicht und Verantwortungsfreude stellen werden. Aufgrund der unterschiedlichen Lern- und Lebensbiographien der Kinder seien Führung, Grenzsetzung wie auch ein grundsätzlich positiver pädagogischer Bezug zu den Schülerinnen und Schülern gleichermaßen von Bedeutung. Zusammenarbeit, Initiative und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns seien die besonderen Eigenschaften, welche die Lehrkräfte in gleicher Weise in ihre neuen Kollegien und Studienseminare einbringen sollten. Die hochwertige und überaus anspruchsvolle fachliche Ausbildung eröffne den jungen Lehrkräften einerseits berufliche Zukunftschancen, andererseits werde dadurch die Qualität von Unterricht und Erziehung in unserem Bildungswesen bei gleichzeitig steigenden Ansprüchen seitens der Gesellschaft und der Eltern gesichert.

Schulamtsdirektor Clemens Sieber stellte den jungen Lehrkräften anschließend die weiteren Schulpflichten und Schulräte am Schulamt vor, die ihre Zuständigkeiten und Sachgebiete kurz erläuterten. Den vielfältigen pädagogischen Aufgaben einer Lehrkraft stünden zahlreiche beamtenrechtliche Verpflichtungen gegenüber, auf die Schulamtsdirektor Klaus Dierl hinwies. Stadträtin Kerstin Radler gab in ihrer Rede den jungen Lehrkräften ein Zitat von Aristoteles mit auf dem Weg: "Freude an der Arbeit lässt das Werk vortrefflich geraten." Schließlich soll Schule ja nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden." Sie appellierte an die Junglehrer, Kinder im Laufe ihrer Schulzeit zu einer Persönlichkeit zu entwickeln, die mit Engagement und Leidenschaft auch künftig für das Gemeinwohl eintreten.

Als Sprecherin der anwesenden Seminarrektoren für die Mittelschule betonte Seminarrektorin Dr. Evelyn Kuchler die Notwendigkeit der vertrauensvollen Kooperation für eine gelingende Ausbildung sowie das Nichtaußerachtlassen einer gewissen Work-Life-Balance, was bei den bevorstehenden Herausforderungen sicher nicht immer einfach werden wird. Seminarrektorin Sabine Bauer als Vertreterin der Seminarrektoren für die Grundschule griff in ihrer Ansprache zum Vergleich mit der Zielfindung mittels eines Navigationsgeräts. Das Ziel muss klar sein, der Weg dahin erzwingt bisweilen auch einmal Änderungen und verschiedene Geschwindigkeiten. Auch die Pausen müssen sinnvoll gewählt werden, um sicher ans Ziel zu gelangen.

Auch die Vorsitzende des Personalrats in der Stadt Regensburg, Brigitte Eisenhut, begrüßte stellvertretend für beide Personalratsgremien die Anwärter im Namen des gesamten Lehrkörpers des größten Schulamtsbezirks der Oberpfalz. Die jungen Lehrkräfte würden offen und herzlich aufgenommen, betonte sie und freute sich über die "Verjüngungskur" für die Kollegien an den Schulen.

Im Anschluss an die Vereidigung auf das Grundgesetz und die Verfassung des Freistaates Bayern konnten die Anwärter erstmals mit ihren künftigen Seminarrektorinnen und Seminarrektoren in Kontakt kommen, bevor sie zu ihrer ersten Dienstkonferenz an ihre jeweiligen Einsatzschulen entlassen wurden.